

Handout zur Veranstaltung am 24.06.2026

Sicher Reisen

Gut vorbereitet in den Urlaub

aus dem Digitalen Beratungs- und Präventionszentrum
der Polizei NRW in Köln



Mit Unterstützung von:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Bildquelle: Adobe Stock Polizei NRW

Ihr Feedback ist uns wichtig!

Sie haben über folgenden Link die Möglichkeit ein (anonymes) Feedback zu hinterlassen:

<https://app.sli.do/event/9q54KZVZU8dNBkrVv7PzBu>

Passwort: 3ap4db

Klicken Sie auf den Reiter "Umfragen"



Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

vorbeugung.lka@polizei.nrw.de

Sicher Reisen

Europäisches Verbraucherzentrum Deutschland

24.06.2026

Europäisches
Verbraucherzentrum
Deutschland



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Gefördert durch:

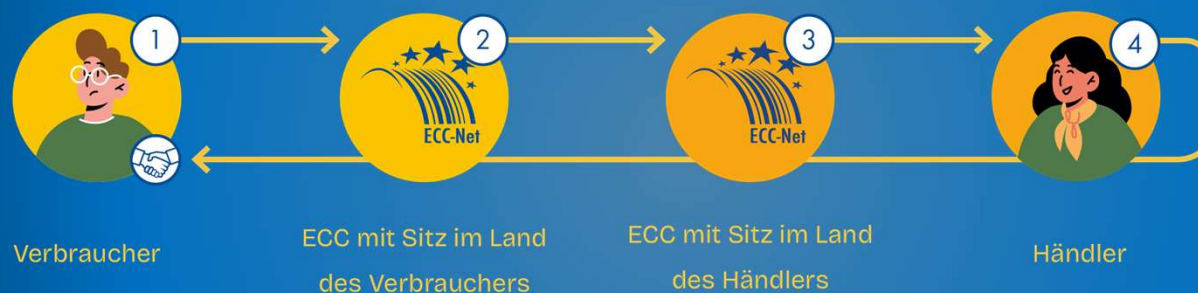


Bundesministerium
der Justiz und
für Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Das Europäische Verbraucherzentrum Deutschland

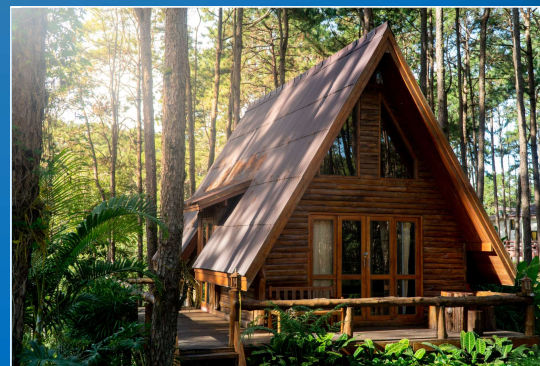


Urlaubsfallen vor, während und nach der Reise

Auf der Suche nach Ihrer Urlaubsreise:

- Nutzen Sie Vergleichsportale: Vorsicht vor extrem günstigen Angeboten
- Dubioses Marketing: Beispiel Greenwashing
- Betrügerische Angebote auch auf bekannten Buchungsportalen
- Buchung ggf. direkt über die Webseite der Unterkunft möglich
- Bewertungen anderer Reisender vergleichen

evz.de



CandyRetriever/AdobeStock

Urlaubsfallen vor, während und nach der Reise

Die Buchung:

- Nehmen Sie sich Zeit und prüfen Sie Ihre Angaben!
- Machen Sie Screenshots beim Buchungsvorgang
- Warten Sie ab, wenn der Buchungsvorgang abbricht bevor Sie neu buchen
- Keine Vorabüberweisung des Gesamtpreises, sondern Zahlung über Lastschrift oder Kreditkarte
- Buchungsplattformen: keine Zahlungen an den Vermieter außerhalb der Plattform

Urlaubsfallen vor, während und nach der Reise

Reisen mit dem Flugzeug:

- Korrekte Namen der Passagiere angeben
- Einreisebestimmungen kennen / VISA
- Fotos vom Kofferinhalt; Liste mit Inhalt des Aufgabepäckes
- Probleme mit dem Gepäck fristgerecht melden
- Property Irregularity Report (PIR) sofort am Flughafen holen
- Gepäckproblem per E-Mail melden



Tomasz Zajda/AdobeStock

Urlaubsfallen vor, während und nach der Reise

Reisen mit dem Fernbus:

- Verspäteter oder ausgefallener Fernbus – Ihre Rechte und Pflichten
- Ersatzbeförderung, wenn kein Bus kommt
- Haftet das Busunternehmen für Gepäck?
- Sonderfälle:
 - Bus verpasst nach Pause an der Raststätte?
 - Handgepäck aus Fahrgastraum entwendet?
 - Kein Platz mehr frei, aber Ticket schon gescannt?



Urlaubsfallen vor, während und nach der Reise

Probleme mit der Unterkunft:

- Pauschal- oder Individualreise gebucht? Vermittler in die Buchung involviert?
- Mängel der Unterkunft fotografieren und Vermieter & Plattform melden
- Umbuchung verlangen, wenn Mängel nicht behoben werden
- Nachweise! (Ungezieferbefall, starke Verschmutzung, Schimmel)
- Vorsicht vor Übernahme der Endreinigung bei Ferienhäusern

Urlaubsfallen vor, während und nach der Reise

Urlaubsvoucher und Timesharing am Strand von Gran Canaria:

- Abzock-Masche als Einstieg ins Timesharing:
Rubbellos am Strand, Hotelbesichtigung, Verkauf von
Urlaubszertifikaten unter Druck
 - Angebot „nur heute“ gültig - keine Austrittsmöglichkeit
 - Im Urlaub dann großer Time Share-Vertrag
- Widerruf, Rücktritt, Kündigung werden nicht akzeptiert
- Time Share-Vertrag als „Klotz am Bein“? Viele Risiken...
- ...auch nach vielen Jahren durch Cold Caller,
die extrem hohe finanzielle Schäden verursachen

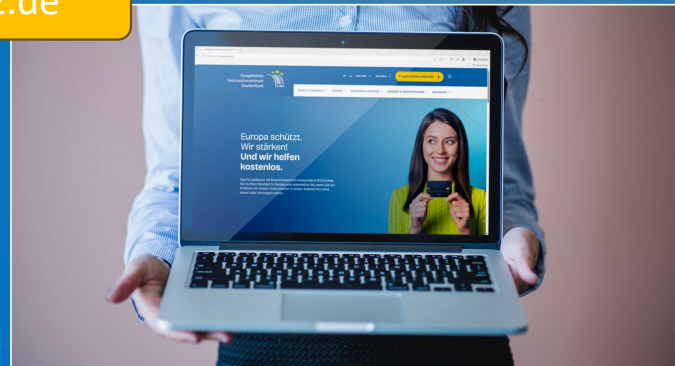


Kam es im Urlaub dennoch zu Problemen und Sie benötigen Hilfe?

Bewahren Sie sämtliche Nachweise auf.

Reichen Sie eine Anfrage über unser Kontaktformular ein.

evz.de



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fakten zur Buchung

- Nie unter Zeitdruck buchen
- Kommunikation nur über die Buchungsplattform
- Hinterfragen von Angeboten
- Hinterfragen von Nachrichten nach einer Buchung
- Fakehopfinder Verbraucherzentrale NRW nutzen
- Mitgliederlisten von deutschen Reiseverbänden nutzen
- Elektronische Visa nur auf offiziellen Seiten buchen

Fakten zur Vorbereitung auf den Urlaub

- Großer Fahrzeugcheck inkl. Beladung
- Bargeld, EC- und Kreditkarten sowie Reiseunterlagen und Pässe immer ins Handgepäck
- Datenvolumen prüfen (Zusatzkosten)
- VPN - Nutzung prüfen
- Ggf. elektronische Sim-Karte für das Ausland besorgen
- Wichtige Nummern im Ausland notieren (z. B. Polizei, Rettungsdienst, Botschaften und Konsulate)
- Einbruchschutzvorkehrungen treffen

Fakten zu „Auf dem Weg zum Urlaubsort“

- Ausreichend Pausen einlegen
- Fahrzeug immer verschließen
- Stets aufmerksam an Rast- und Parkplätzen
- An belebten Rastplätzen parken
- Wertsachen stets unmittelbar am Körper tragen
- Gepäck nicht unbeaufsichtigt lassen
- Keine sensiblen Transaktionen bei Nutzung öffentlicher Wifi-Netze
- In einer Notlage die 110 wählen (in Zügen und Bahnanlagen gilt zudem die Nummer 0800/6888000)

Fakten zu „Am Urlaubsort“

- Vorsichtig bei günstigen Angeboten - insbesondere am Strand oder auf der Straße
- Fahrzeug stets sichern
- Bewachte Campingplätze nutzen
- Keine sensiblen Transaktionen bei Nutzung öffentlicher Wifi-Netze
- Urlaubsposts nur an ausgewählte Personen senden
- Wertgegenstände verschließen
- An Sicherheitstipps der Polizei denken - genau wie an die Zahnbürste

Verbliebene Fragen

Vor und während der Veranstaltung hatten Sie die Möglichkeit Fragen an uns zu richten.

Einige wenige Fragen konnten wir aufgrund von fehlender Zeit oder mangelnder Expertise nicht direkt beantworten.

Diese Fragen und Antworten führen wir hier deshalb auf den nachfolgenden Seiten noch einmal für Sie auf.

1. Frage

Ich merke am Flughafen das mein Pass abgelaufen ist. Kann ich trotzdem kurzfristig meinen Pass am Flughafen verlängern?

Es ist nicht möglich den abgelaufenen Reisepass am Flughafen zu verlängern. Für deutsche Staatsangehörige besteht jedoch die Möglichkeit, sich am Flughafen, durch die Bundespolizei, ein Passersatzpapier (Reiseausweis als Passersatz) ausstellen zu lassen.

Voraussetzung hierfür ist die Vorlegung des abgelaufenen Reisepasses/Personalausweises (Nachweis der Identität). Ebenfalls muss die Reise unmittelbar bevorstehen und nachgewiesen werden (Flugticket).

Für ausländische Staatsangehörige kann seitens der Bundespolizei ein Notreiseausweis (Lichtbild nötig) ausgestellt werden.

Beide Passersatzpapiere sind gebührenpflichtig und keine vollwertigen Reisepässe.

Andere Länder sind nicht verpflichtet, die Papiere anzuerkennen.

Vorher bitte unbedingt abklären, ob das Zielland die Papiere offiziell anerkennt.

Hierfür die landesspezifischen Reise und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes nutzen.

Achten Sie auf die Gültigkeit des Reisepasses/Ausweises.

Für Flüge innerhalb der EU/Schengen reicht ein gültiger Ausweis.

Für Flüge in Drittstaaten wird eine Gültigkeit von mindestens drei Monaten über das geplante Ausreisedatum hinaus erwartet. Bei Fernreisen ist eine noch längere Gültigkeit.

Nutzen Sie bei Ihrer Reiseplanung die Ausführungen des Auswärtigen Amtes.

2. Frage

Wie sieht es mit Mietwagen im Ausland aus? Welche Fallen warten in diesem Bereich auf mich?

Um typische Fallen bei Mietwägen zu umgehen, empfiehlt das Europäische Verbraucherzentrum (EVZ) Deutschland insbesondere, Bewertungen zu lesen, keine unverständlichen Verträge zu unterschreiben und die **Fahrzeugübernahme** sowie die **Rückgabe** mit **Fotos** oder **Videos** zu dokumentieren.

Ausführliche Informationen über die Tricks der Autovermieter [evz.de] sowie alles, was Sie rund um die Anmietung eines Mietwagens [evz.de] wissen müssen, finden Sie auch unter www.evz.de.

Laut dem EVZ Deutschland lauern bei Mietwagen vor allem diese Fallstricke:

- **Aufgedrängte Zusatzversicherungen:** Viele Urlauber buchen die Vollkaskoversicherung bereits im Voraus über den Mietwagenvermittler. Autovermieter verdienen an extern abgeschlossenen Versicherungen in der Regel nichts und versuchen daher häufig, vor Ort eine eigene Vollkaskoversicherung oder zusätzlichen Schutz zu verkaufen. Teilweise wird die Fahrzeugübergabe sogar verweigert, wenn die Zusatzversicherung nicht abgeschlossen wird.
- **Probleme mit der Kreditkarte:** Die für die Kautions vorgesehene Kreditkarte wird angeblich wegen technischer Probleme oder fehlender Deckung abgelehnt. Als „Lösung“ wird dann eine kostenpflichtige Zusatzversicherung angeboten. Viele in Deutschland ausgegebene Visa- und Mastercard-Karten sind Debitkarten. Manchmal lässt sich eine monatliche Abrechnung vereinbaren. Dadurch besteht ein ausreichender Verfügungsrahmen, sodass eine Kautions technisch ähnlich wie bei einer Kreditkarte blockiert werden kann. Die Debitkarten werden trotzdem häufig zurückgewiesen.

- **Versteckte Kosten und intransparente Verträge:** Zusatzleistungen oder Versicherungen werden ohne ausdrückliche Zustimmung auf die Rechnung gesetzt. Verträge liegen oft nur in einer Fremdsprache vor, und Kunden werden zu einer schnellen Unterschrift gedrängt. Häufig erhalten sie anschließend keine Kopie der unterschriebenen Dokumente.
- **Hohe Tankkautionen:** Für den Tank werden hohe Beträge als Kautions einbehalten, die teilweise erst sehr spät oder gar nicht zurückerstattet werden.
- **Nachträglich berechnete Schäden:** Nach der Rückgabe werden Kratzer oder Dellen in Rechnung gestellt, die der Kunde nach eigener Darstellung nicht verursacht hat oder die bereits vorhanden waren.
- **Kostenpflichtige Upgrades:** Das gebuchte Fahrzeug sei angeblich nicht verfügbar. Stattdessen wird ein anderes Fahrzeug angeboten, das zunächst als kostenloses Upgrade erscheint, später aber mit zusätzlichen Kosten berechnet wird.

3. Frage

Wann kann ich eine deutsche Botschaft aufsuchen und wann werde ich unterstützt und inwiefern?

Botschaften leisten Hilfe bei:

- Passverlust
- finanzieller Notlage
- Verhaftungen und rechtliche Probleme
- Krankheit/Unfall/Todesfall (Unterstützung und Benachrichtigung von Angehörigen)
- Hilfe und Koordinierung von Evakuierungen oder kriegerischen Ereignissen

Konsulate leisten Hilfe bei:

- administrative Hürden und Reisevorbereitungen

Für die Suche nach einer Botschaft oder einem Konsulat im Reiseland, nutzen Sie den Konsulatfinder des Auswärtigen Amtes <https://konsulatfinder.diplo.de/>

4. Frage

Gibt es Infos zu Zollfreigrenzen?

Informationen zu Reisefreimengen finden Sie auf der Internetseite des Zolls:

Zoll

Informationen zu Reisefreimengen



<https://www.zoll.de/DE/Privatpersonen/Reisen/Rueckkehr-aus-einem-Nicht-EU-Staat/Zoll-und-Steuern/Reisefreimengen/reisefreimengen.html>

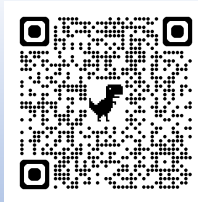
5. Frage

Wie prüfe ich die Trinkwasserqualität am Urlaubsort, Umgang, Vertrauen und Reinheit?

Informationen zu sauberem Trinkwasser gibt Ihnen das Auswärtige Amt.

Auswärtiges Amt

Trinkwasser



<https://www.auswaertiges-amt.de/resource/blob/200196/053619b4561a5ee382fb971c3f03d52d/trinkwasser-data.pdf>

6. Frage

Was sollte ich tun wenn Ausweisdokumente im Ausland geklaut werden? Was kann ich vorbereitend tun, damit ich ohne Probleme und ohne Ausweisdokumente nach Hause fliegen kann?

Zur Vorbereitung:

- Führen Sie ein biometrisches Lichtbild und eine Ausweiskopie mit (Speichern Sie die Ausweiskopie eventuell in einer Cloud oder deponieren Sie sie bei Nichtmitnahme z. B. bei einem Familienmitglied, der Zugriff sollte gewährleistet sein).

Wenn Sie Opfer eines Diebstahls geworden sind:

- Erstellen Sie in jedem Fall eine Anzeige bei der örtlichen Polizei und lassen Sie sich eine Bescheinigung über die Erstattung aushändigen.
- Suchen Sie die nächste Botschaft oder das nächste Konsulat auf, um einen Passersatz zu beantragen. Mit diesem können Sie einmalig nach Deutschland zurück fliegen.
- Informieren Sie Ihre Airline bzgl. einer möglichen Stornierung bzw. Umbuchung.

7. Frage

Ich benötige Informationen zum Schutz gegen Datenklau mittels RFID im Ausland

Zu diesem Phänomen liegen in Nordrhein-Westfalen keine Fallzahlen vor. Die Polizeiliche Kriminalstatistik der Bundesrepublik Deutschland erfasst solche Fälle nicht als gesonderte Straftaten.

Um sich vor einem Datenklau mittels Radio Frequency Identification (RFID) oder Near Field Communication (NFC) -z. b. bei EC-Karen, Kreditkarten oder dem Personalausweis zu schützen, können Sie die Funkwellen der Chips abschirmen.

Dies ist z. B. möglich mittels:

- RFID-Schutzhüllen
- RFID-Blocker-Karten
- RFID blockierende Geldbörsen
- Zudem können Sie bei vielen Zahlungskarten den Chip deaktivieren lassen. Erkundigen Sie sich hierfür bei Ihrem Kreditinstitut.

8. Frage

Welche Zahlungsmittel mitführen ? Wie sicher aufbewahren?

- Lassen Sie Ihr Geld, wenn möglich bereits in Deutschland wechseln.
- Sollten Sie Ihr Bargeld im Ausland wechseln wollen, vergleichen Sie unbedingt die aktuellen Wechselkurse und wechseln Sie das Geld nicht auf der Straße.
- Führen Sie, wenn möglich so wenig Bargeld mit wie nötig.
- Bargeld und Zahlungskarten sollten immer nah am Körper getragen werden (z. B. in einer Innentasche mit Reisverschluss).
- Falls möglich, bewahren Sie Ihre Wertsachen in einem Tresor im Hotelzimmer auf. Befestigen Sie, wenn möglich die Gegenstände mit einem Magneten an der Tresoroberseite.

9. Frage

Kann ich im Hotel und in der Ferienwohnung das WLAN Netz benutzen?

- Die Nutzung von Passwort-gesicherten WLAN-Netzten in Hotels und Ferienwohnungen kann Risiken bergen, da das Passwort vielen Gästen mitgeteilt wird und teilweise öffentlich aushängt.
- Ein Passwort gesichertes WLAN bedeutet nicht automatisch, dass die Daten immer verschlüsselt sind.
- Gefälschte Netzwerke: Hacker erstellen ein WLAN mit ähnlichem Namen wie das Hotel, um Sie zur Eingabe Ihrer Zugangsdaten zu bewegen.

So surfen Sie im Hotel sicher:

- Nutzen Sie ein Virtual Private Network (VPN): Ein VPN verschlüsselt Ihren gesamten Datenverkehr. So können Unbefugte Ihre Daten nicht abfangen. Aktivieren Sie die Verbindung, sobald Sie sich im WLAN einloggen.
- Netzwerknamen bestätigen: Fragen Sie an der Rezeption nach dem exakten Namen des Hotel-WLANs (SSID), um nicht in ein gefälschtes Netzwerk zu geraten. Je nach Einstellung benachrichtigt das Smartphone/Tablet automatisch, das ein Netzwerk gefunden wurde.

- Mobile Daten verwenden: Für sensible Dinge wie Online-Banking ist es oft sicherer, das WLAN kurzzeitig zu deaktivieren und über das Mobilfunknetz zu surfen.
- HTTPS nutzen: Achten Sie beim Surfen immer darauf, dass die URL in der Adresszeile mit „https://“ beginnt und ein Schloss-Symbol angezeigt wird. Beachten Sie zudem, dass ein https:// nicht automatisch bedeuten muss, dass es sich bei der Webseite um einen seriösen Anbieter handelt.
- WLAN-Funktion: wenn möglich schalten sie die WLAN-Funktion nur ein, wenn diese benötigt wird.
- Löschen Sie nichtbenötigte gespeicherte Netzwerke: In der Regel speichern Geräte die Netzwerke, mit denen sie irgendwann mal verbunden waren. Das dient dazu, dass Ihr Gerät das WLAN-Netz erkennt, sobald es beim nächsten Mal in dessen Reichweite ist, und sofort wieder eine Verbindung herstellt, sofern das WLAN-Modul aktiviert ist.

Weitere Tipps und Informationen

LKA NRW

ETA-Fakeseiten
Betrug mit der elektronischen
Einreisegenehmigung für GB

www.lka.polizei.nrw/artikel



Verbraucherzentrale NRW

Tipps zur Hotspot-Nutzung

[www.verbraucherzentrale.nrw/wissen/
digitale-welt](http://www.verbraucherzentrale.nrw/wissen/digitale-welt)



www.polizei-beratung.de

Betrugsmasche mit QR-Codes

[www.polizei-beratung.de/aktuelles/
detailansicht/was-ist-quishing/](http://www.polizei-beratung.de/aktuelles/detailansicht/was-ist-quishing/)



Verbraucherzentrale

Gängige Touristenfallen
am Urlaubsort

[www.verbraucherzentrale.de/wissen/
reise-mobilitaet](http://www.verbraucherzentrale.de/wissen/reise-mobilitaet)



Weitere Tipps und Informationen

LKA NRW

Gerätesicherheit - Passwörter

www.mach-dein-passwort-stark.de/



Ansprechpartner bei Ihrer Polizei NRW

Wachenfinder NRW

<https://internetwache.polizei.nrw/>



Wenn Sie Opfer geworden sind

Wachenfinder NRW

Opferschutzportal NRW

<https://www.opferschutzportal.nrw/>



Information rund um die Kriminalprävention der Polizei NRW

Präventionsportal NRW

<https://praevention.polizei.nrw/>



Weitere Tipps und Informationen

K-Einbruch

Die bundesweite Informationsseite
für den Einbruchschutz

<https://www.k-einbruch.de>



www.polizei-beratung.de

Rund um das Thema Diebstahl-
Prävention

<https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/diebstahl/>



www.polizei-beratung.de

Technische Sicherheit (Einbruchschutz)

<https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/einbruch/technische-sicherheit/>



www.polizei-beratung.de

Faltblatt -

Sicherheit rund um Ihren Urlaub

<https://www.polizei-beratung.de/medienangebot/detail/24-sicherheit-rund-um-ihren-urlaub/>



Weitere Tipps und Informationen

LKA Niedersachsen Sicher mit Caravan und Wohnmobil



<https://www.lka.polizei-nds.de/praevention/aktuellewarnmeldungen/urlaub-mit-caravan-und-wohnmobil-113104.html>

www.polizei-beratung.de Rund um das Thema Autodiebstahl



<https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/diebstahl/sicherheit-rund-ums-fahrzeug/>

Auswärtiges Amt Informationen zur Reisesicherheit



<https://www.auswaertiges-amt.de/de/reiseundsicherheit>

Weitere Tipps und Informationen

Europäisches Verbraucherzentrum Deutschland

Unterstützung für Ihre Rechte in Europa

<https://www.evz.de/>



ADAC

Informationen zum Verhalten bei
einem Unfall im Ausland

<https://www.adac.de/rund-ums-fahrzeug/unfall-schaden-panne/unfall/ausland/>



ADAC

Informationen zur vorübergehenden
zollfreien Einfuhr eines Fahrzeugs
ins Ausland

<https://www.adac.de/reise-freizeit/reiseplanung/fahrzeug-weltreise/carnet-de-passages/>

